

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 122 (1995-1996)
Heft: 7

Illustration: Nein! Eine Harley ist viel zu teuer!
Autor: Furrer, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

Was auf keine Kuhhaut geht, geht auf ein Gewissen allemal.



Kritiken sind Nachrufe zu Lebzeiten.



Der Kapitalismus ist dem Sozialismus soweit überlegen, dass er sich auch ohne ihn umbringen kann.



Seine Kunst, eine Situation zu retten, sprach sich herum, so dass alle, wenn er nur kam, davonliefen.



Unumstössliche Fernsehlogik: Die Fakten ergeben keine Quoten und umgekehrt.



Alle Meister fürchten ihre Zauberlehrlinge.



Gottseidank gibt es jetzt schon Fahrpläne, nach denen das Unglück seinen Lauf nimmt.



Dichter für den Frieden oder Pferde für den Galopp.



Sich in die Unsterblichkeit hineinschreiben? Da lacht die Unsterblichkeit aber herzlich. Hineingelesen werden? Eher schon.

Peter Maiwald

Wider-Sprüche

Was könnte wirtschaftsfeindlicher sein, als das sehnsüchtige Aufblicken der unterernährten Drittweltkinder zu den Sternen? Und was täte deshalb dringender Not, als die gründliche Umschulung aller Missionare zu Animatoren der freien Marktwirtschaft?



Den Verrückten wird oft Gefährlichkeit unterschoben, damit es weniger auffällt, dass wirklich Gefährliche alles andere als verrückt sind.



Die Perversion hat viele Facetten. Eine der perversesten ist der betriebswirtschaftliche Totalitarismus unserer Tage.



Sie schwärmen von ihrer «Freiheit», denn sie verfügen über die Mittel, um sie jederzeit zu missbrauchen.



Wenn auf einen Massenmord nicht umgehend ein zweiter folgt, war der Medienrummel nach dem ersten vermutlich mit zu viel Larmoyanz und zu wenig Katastrophengeilheit durchsetzt.



Erwachsene sind hemmungslos, wenn sie hemmungslos erwachsen sind.

Felix Renner



HANS MOSER

